

Medienmitteilung vom 28.7.2021

## **Neue Schritt-für-Schritt-Anleitung für kleinere Gemeinden veröffentlicht**

**Die Innenentwicklung in Gemeinden ist kein neues Thema, aber eines, das aktuell akut wird. Seit der RPG-Revision 2014 gilt de facto ein Einzonungsmoratorium; Gemeinden müssen sich innerhalb des bestehenden Siedlungsgebiets weiterentwickeln. – Aber wieviel Wachstum hat unsere Gemeinde zu erwarten, wo in unseren Bauzonen ist Verdichtung am sinnvollsten, und wie lancieren wir diese Projekte? Das IRAP Institut für Raumentwicklung der OST Ostschweizer Fachhochschule hat zu diesen Fragen eine einfache Schritt-für-Schritt-Anleitung kostenfrei veröffentlicht. Sie soll vor allem den kleinen Gemeinden mit weniger als 10000 Einwohnern helfen, rasch eine Innenentwicklungsstrategie zu entwickeln.**

95% der Schweizer Gemeinden haben weniger als 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Meistens bedeutet das: Die Gemeinde beschäftigt keine eigene Fachperson für Raumplanung und ist auf Unterstützung durch externe Planungs-Büros angewiesen. In der Praxis führt das dazu, dass "viele Gemeinden sich noch keinerlei Gedanken darüber gemacht haben, wo und wie sie eine qualitätsvolle Siedlungsverdichtung wollen", sagt Andreas Schneider, Professor am IRAP. Um gerade den kleineren Gemeinden den Start für eine Innenentwicklungs-Strategie einfach zu machen, haben Schneider und sein Team eine Methodenanleitung erstellt und auf der IRAP-[Projektseite](#) online [kostenfrei zur Verfügung gestellt](#).

### **Sieben Schritte zur Innenentwicklungs-Strategie**

Das Experten-Team des IRAP ist vom Praxisnutzen der Anleitung überzeugt: "Für qualifizierte RaumplanerInnen sollte es mit dieser Methodik möglich sein, für Gemeinden mit bis zu 10'000 Einwohner innert höchstens 200-300 Stunden Facharbeit und damit für weniger als 50'000 Franken eine Innenentwicklungs-Strategie für das gesamte Gemeindegebiet auszuarbeiten", sagt Schneider.

Aufgebaut ist die Methodenanleitung in sieben Kapitel. Auf knapp 40 Seiten sind sowohl Informationen für Gemeinden wie auch für Planungsbüros enthalten. Das Ziel des IRAP war es, einerseits die Bestellerkompetenz von Gemeinden ohne eigene Raumplanungs-Fachleute zu verbessern, wie auch Planungsbüros eine Art "Planungs-Schablone" für eine kosteneffiziente Strategie-Entwicklung zur Verfügung zu stellen.

Behandelt werden die Themen "Mitwirkungs-Prozess konzipieren", "Wachstumsprognose erstellen", "Verdichtungspotentiale und –eignung analysieren", "3-4 denkbare IE-Szenarien konzipieren", "Politisch wünschbares Best-Szenario eruiieren", "Best-Szenario fertigstellen", "Massnahmenplan erarbeiten".

Die vollständige Methodenanleitung steht [online kostenfrei zum Download](#) zur Verfügung.

Für die direkte Kontaktaufnahme bei Rückfragen erreichen Sie das IRAP wie folgt: IRAP Institut für Raumentwicklung, Oberseestrasse 10, Postfach 1475, CH-8640 Rapperswil, T +41 (0)58 257 48 95, [irap@ost.ch](mailto:irap@ost.ch), [www.irap.ch](http://www.irap.ch)